

Pressemitteilung

Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler Privatstiftung Wien
Mariahilfer Straße 1b
1060 Wien

23.04.2013

Präsidentenwechsel in der Kiesler Stiftung Wien

Kiesler Stiftung Wien: Nach sechzehn Jahren übergibt Dieter Bogner den Vorstandsvorsitz an den New Yorker Architekten Hani Rashid.

Dieter Bogner war als Mitbegründer der Stiftung und Kunsttheoretiker stets daran interessiert, das Werk des Avantgardenkünstlers Friedrich Kiesler einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Die zum Anlass herausgegebene Festschrift „Bewahren und Aktivieren“ dokumentiert Dieter Bogners Engagement sowie seine großzügigen Schenkungen, die den Fundus der Stiftung maßgeblich erweiterten.

Hani Rashid, Kiesler-Preisträger und seit 2011 Architekturprofessor an der Universität für angewandte Kunst in Wien, gehört zu den führenden internationalen Architekten und vertritt eine dem Denken Kieslers verwandte, multidisziplinäre Werkauffassung – er sieht die Kiesler Stiftung Wien zukünftig verstärkt auch international verankert.

Dr. Claudia Schmied, Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur: „Ich freue mich sehr, dass der international renommierte Kiesler-Preisträger Hani Rashid als neuer Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Friedrich und Lillian Kiesler Stiftung gewonnen werden konnte. Durch sein Kunstverständnis und seine Haltung zur Architektur steht er dem Denken des großen Visionärs der Architektur- und Kunstgeschichte Friedrich Kiesler sehr nahe. Mein besonderer Dank gilt Dieter Bogner, der die Kiesler Stiftung über Jahrzehnte verantwortungsvoll und zielstrebig in der internationalen Kulturwelt positioniert hat. Er hat einen wichtigen Beitrag zur lebendigen Vermittlung der multidisziplinären, visionären Kunst- und Architekturauffassung von Friedrich Kiesler geleistet.“

Dr. Karlheinz Töchterle, Wissenschafts- und Forschungsminister dankt Dieter Bogner für dessen wertvolle Arbeit: „Durch sein außerordentliches Engagement, seine profunde Fachexpertise und durch seine zahlreichen internationalen Kontakte hat Dieter Bogner das Erbe von Friedrich und Lillian Kiesler nicht nur hervorragend betreut, sondern gerade auch international bekannt gemacht und in mehreren Ausstellungen präsentiert“. Mit Prof. Hani Rashid konnte ein engagierter und international etablierter Nachfolger gefunden werden, der Kieslers Werk weitertragen wird.

Dr. Andreas Mailath-Pokorny, amtsführender Stadtrat für Kultur und Wissenschaft in Wien: „Dieter Bogner hat mit seiner Kompetenz und Erfahrung dazu beigetragen, das visionäre Werk des austro-amerikanischen Künstlers und Architekten Friedrich Kiesler zu erforschen, aufzuarbeiten und zu dokumentieren. In seiner Präsidentschaft wurde die Kiesler Stiftung zu einer international angesehenen Forschungseinrichtung“, betont Mailath-Pokorny anlässlich der Amtsübergabe an Hani Rashid. „Mit Hani Rashid, selbst Kiesler-Preisträger des Jahres 2004, wurde ein innovativer, international vernetzter Architekt gewonnen, der in seiner Präsidentschaft Augenmerk auf Ausstellen und Vermitteln legen sowie neue Kooperationen mit zeitgenössischen Kunst- und Architektureinrichtungen knüpfen wird.“